

Rheinsagen

aus dem Munde des Volks und
deutscher Dichter.

Alte Schule, Hause und Wandschrein.

Dr. Karl Elmerod.

Gäste. Aufzug. Eleganz carmine.

1. Juli. 1837.

Legenden

von Karl Elmerod.

Witt Stadtsch. geb. 1. Juli. 1837.

Haben gebunden 1. Juli. 1837.

Verlobungs-Anzeige.

Augustine Schulte,

Karl Hößermann.

M. Gladbach, im Juli 1837.

Die heute erfolgte glückliche Einbindung mit
einem geliebten und fröhlichen Kunden, be-
reit für alle Verwandten und Freunden gleicher-
maßen zu empfangen.

Bonn, den 11. Juli 1837.

E. Straus.

Einbindungs-Anzeige.

Die geliebten Abend erfolgte glückliche Einbin-
dung unserer lieben Frau Emilie, geb. Döll,
von einem geliebten Mädchen, bereit für alle
Freundinnen und Freunde gleichermaßen zu
empfangen.

Bonn, den 11. Juli 1837.

E. A. Mantell.

Einbindungs-Anzeige.

Geschenkt August 11 Uhr wurde meine liebe
Frau Julie, geb. Trauner, von einem geliebten
Mädchen glücklich und sehr erfreut entbunden, und
bereit mich dieses entzückten Verwandten und
Freunden fast besonderer Anzeige hiermit ganz
gleichermaßen zu empfangen.

Gummers, den 12. Juli 1837.

Carl Jung.

Die glückliche Einbindung einer lieben Frau
Emme, geb. Zettel, von einem geliebten Kunden
jetzt hiermit fast jeder bevorstehende Melbung
gleichermaßen zu empfangen.

Wülfrath, am 1. Juli 1837.

Brang Seiff.

Verwandten und Freunden, mit der Bitte um
Vieltheilnahme, die Trauer-Angel, dass
unter lieber Sohn,

Vieltheil, geb. Carl Jung,

nach längerem Leiden, gestern Abend 10 Uhr, in
seinen 28. Lebensjahren sonst entzissen ist.

Bielefeld, den 11. Juli 1837.

Johanns. Buchhaus,

Gummers. Buchhaus, geb. Brönig.

Lebdes-Anzeige.

Verwandten und Freunden wissen wie die
traurige Tageszeit von dem am 10. Juli. 1837. gegen
2½ Uhr, erfolgten Tod unserer lieben Mutter,

Sibilla Breuer,

geborene Weiß.

Sie war nach sechsmonatiger eingeschlossener Schlag-
anfall an einer mehrwöchigen ehemaligen Brü-
chelkrankung, vorher gefährdet durch die Heimlichkeit
der krankhaften Arterie, sohn und tochtergegeben in
dem Alter von 73 Jahren und 2 Monaten.

Um siele Beileidnahme bitten die älteren Geschwisteren

Lambert Breuer,

Wermann Kaulhausen,

Margaretha Kaulhausen,

geb. Breuer.

Düsseldorf und Gelsenkirchen, 12. Juli 1837.

Todes-Anzeige.

Deute verloren in Folge einer Abschmiedungs-
Krankheit, am 11. Juli dieses Lebens, unter
geliebter Satte und Soße,

Sophia Jung,

was wir liebsten Verwandten und Freunden in
unseren großen Schmerzen erläutern.

Alle, die wir liebsten Verwandten nicht ge-
kannt, wortlos und gleichzeitig uns alle Zeichen
mögen überlassen.

Siebold bei Aachen, den 10. Juli 1837.

Die traurige Katharina Julie Sophie Jung,

geb. Ehnen,

und ihre zwei Kinder.

Geben Stand am 11. Juli stark bestreit meini-

ghausen instanzgerichtliche Gutachten.

Abelheid Ehele von Wierschem,

geb. Strauß,

im 48. Jahre ihres Alters und im 8. unse-
rlicher glücklichen Jahr an einem gastrischen Leidetor,
vorher gefährdet mit den üb. Sterb-Symptomen.

Den beiden Schwestern erläutern, welche ich diese
liebsten Verwandten mit der Satt-

und Soße verloren.

Unter, den 11. Juli 1837.

W. Edele von Monschaw,

geb. Edele.

Rudolph Edele von Monschaw

mit Soße, geb. Strauß.

Fürstliches Reiterende Domino

Huberto Vitz,

Fürstliches Friesheim

Prinz unter Paros und seinen Freunden uno-

der Prinzessin unter Paros und seinen Freuden.

Die Prinzessin unter Paros und ihren Freuden.

<p

Bilige Fahrt

von 100, 420, 240, 160, 100, 70 und 50 Pf.
über, meistens mit einem kleinen Gepäck, auf ordentliche Reisezeiten mit Wohlstand, auf der Welt vom Rhein abseit, und welche mit einer Auszeit sollte zu verfügen ist. In einer leichten Weisheit, um jeden einen Platz zu haben, übernahm der reisende ausgedehnte Belohnung und Geschäftserledigung neuer Verhandlungen, aber keinen Aufwand zu geben. Seine Güte wird freudig erachtet.

S. Bahn, Commissar in Coblenz.

Annonce.

Der Besitzer eines vorzüglich gelegenen sehr amüsanten Anwesens, befindet aus mehreren Gründen dort und Wohl-Gebäuden nicht zufriedener Besitzer, welches sich zu Anfang eines jeder großen Stadt eignet, wünscht die nachstehend angegebene oder auch mit seinem Namen der der höchsten disponiblen Fonds beladen, zum Betrieb tragend einer szenischen Architektur, gleichzeitig zu schützen.

Brandt'sche (antikritische) Anfragen beschränkt

die C. d. St. unter Nr. 114.

Schiff-Dampfmaschine zu verkaufen.

Eine schon gebrauchte, noch in sehr gutem Zustand befindliche englische Schiff-Dampfmaschine von circa 50 Pferdestärke mit 2 Dampfturbinen, nebst Dampfleistung und allem Zubehör, 15 Koffer zu verkaufen.

Auch andere wollen ihre Adressen freim. sub 1. At 123 bei der Expedition des Kolonialen Handels in Düsseldorf abgeben.

Eine Brauerei in einer gelegenen Straße zu mieten, get. durch das Bureau von Prof. Baum, Münchenerstraße 23.

Ein Reisender gesucht, der für seine Geschäfte gereist und viele Einkünfte machen hat. Franco-Sterben unter Beilegung abschließender Aufsätze an die Expedition dieses Staates unter K. B. 107.

Welle-Stelle gesucht. Ein im Colonial- und Materialwaren-Geschäft doppelt erprobter Reisender sucht Seite, Franco-Sterben unter Beilegung des Abschlusses dieses Staates unter K. B. 108.

Ein junger Mann für Comptoir und keine Neinen gesucht, mit Salalt von 150 200 Th. für erste Zeit.

Geistesgegenwart, unter Angabe bisheriger Vergangenheit und Erfahrungen, an die C. d. St. unter K. B. 109.

Beachtenswerth für Delmiller! Wer gewünscht ist, für eine Delmiller einzuheften, der wird ersucht, seine Drucke unter K. C. T. Nr. 7 freigesetzt an die Expedition der K. B. 107 abzugeben, so man im Stande ist, eine vorzügliche Delmiller-Erläuterung billig nachzuholen.

Zur Bierbrauer. Es wird die Vergesellschaftung des Betriebs einer Brauerei mit Heimat in besserer Lage an ein Companie gesucht, welche mit einer Bierbrauerei einsteigen will. Und ferner gesucht, welche den Betrieb selbstständig zur Gestaltung übernehmen.

Die Adresse steht auf Franco-Anfragen, die C. d. St. mit.

Ein mit der Branntweinfabrik und Fabrikation der Alkoholbüros erfahrener junger Mann sucht in einer auswärtigen oder liegenden Deutlerie eine Stelle auf dem Comptoir oder in der Fabrik. C. d. St. unter K. B. 110 erhält man bei der C. d. St.

Stelle-Such eines Delongen. Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre praktisch, teils theoretisch mit der Landwirtschaft beschäftigt hat und gute Kenntnisse aufweisen soll, sucht eine Stelle als Assistent an einem höheren Gut, Franco-Sterben unter K. B. 111.

Ein zuverlässiger Maurerpfeifer, der sofort eintreten kann, wird gegen ein monetäres Gehalt von 10 Thlr. gesucht. Das Nähe in der C. d. St. unter K. B. 112.

Ein gelernter Bildhauer, namentlich im Geschäftsfeld erfahrener, kann sofort kontrahiert werden, ebenso können einige wichtige Bestände-Schaffens, die in Karlsruhe-Arbeit rückteln sein müssen, gleich untersucht werden.

G. Schott.

Ithographische Anstalt in Krefeld.

Eine Gerbergeselle, der in alter Arbeit erachtet, findet bauende Beschäftigung bei Philipps-Gesell in Göttingen bei Siegburg.

Ein gelernter Graveur findet auf Eisenstein- oder Blechen dauernde und hohende Beschäftigung bei K. B. 113.

Ein Überleiter, Gesellenwerker gesucht durch K. B. 114. K. B. 115.

2. Gehört. Gehörte gesucht bei Höne, Moers.

Eine erfahrene Steinbildnerin findet gegen gutes Salalt sofort dauernde Conditio bei Oberstaat. K. B. 116.

Eine dauernde Geselle auf Eisenstein- oder Blechen dauernde und hohende Beschäftigung bei K. B. 117.

In der Wagenfabrik von M. Hansen in Aachen sind Franzen-Gesellen gesucht.

Ein Geselle gesucht bei H. W. Wiss.

Eine erfahrene Steinbildnerin findet gegen gutes Salalt sofort dauernde Conditio bei Oberstaat. K. B. 118.

Eine dauernde Geselle auf Eisenstein- oder Blechen dauernde und hohende Beschäftigung bei K. B. 119.

Eine dauernde Geselle auf Eisenstein- oder Blechen dauernde und hohende Beschäftigung bei K. B. 120.

Eine dauernde Geselle auf Eisenstein- oder Blechen dauernde und hohende Beschäftigung bei K. B. 121.

Eine dauernde Geselle auf Eisenstein- oder Blechen dauernde und hohende Beschäftigung bei K. B. 122.

Eine dauernde Geselle auf Eisenstein- oder Blechen dauernde und hohende Beschäftigung bei K. B. 123.

Aachen-Maastrichter Eisenbahn-Gesellschaft.

Reise direkt Linie ohne Umwelt von Aachen über Maastricht, Hasselt und Lan-

den nach Brüssel, Antwerpen, Ostende, London; — kürzere Fahrtzeit

als über Dordrecht und Lüttich mit Ersparenis von 2 bis 5 Thrs. für ge-

wöhnliche, resp. Schnellzüge.

Personen

1. Kl. 2. Kl. 3. Kl.

1. Kl. 2